Seminar „Die häufigsten Fragen zur Besteuerung von Grenzgänger/innen am Oberrhein“

Definition und Besteuerung von Grenzgänger/innen sind nicht europaweit einheitlich geregelt, sondern werden in den verschiedenen Steuerabkommen zwischen zwei Staaten festgelegt.

**27. November 2015, 9 h 30 bis 16 h 00,
in Communauté de Communes du Pays de Brisach,
16 rue de Neuf Brisach, F-68600 VOLGELSHEIM**

- deutsch-französische Simultanübersetzung -

Seminar-Leitung: Mariann GLOOR, Vize-Präsidentin EURES-T Oberrhein,
Dr. Katrin DISTLER, DGB-Bezirk Baden-Württemberg,
Dr. Anette FUHR, INFOBEST Vogelgrun-Breisach

Programm

- 09 h 30 Anmeldung und Begrüßung
- 09 h 45 **OECD-Musterabkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung**
Dr. Katrin DISTLER, EURES-Beraterin, DGB Baden-Württemberg
- Die Grenzgänger-Regelungen in den Steuerabkommen am Oberrhein:**
- Steuerabkommen Frankreich – Schweiz:
Christian MATHEZ, Leiter Rechtsdienst, Steuerverwaltung Basel-Stadt
 - Steuerabkommen Deutschland – Schweiz:
Christian MATHEZ, Leiter Rechtsdienst, Steuerverwaltung Basel-Stadt
 - Steuerabkommen Frankreich – Deutschland:
Dr. Anette FUHR, INFOBEST Vogelgrun-Breisach
- Fragen und Diskussion**
- 12 h 45 Mittagessen
- 14 h 15 **Fallbeispiele zur Besteuerung von Grenzgänger/innen am Oberrhein:**
- Modellrechnungen zur Besteuerung in Frankreich, Deutschland und Schweiz
 - Besteuerung von Abfindungen
 - ...
- Fragen und Diskussion**
- 15 h 55 **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**
- 16 h 00 Ende des Seminars

Kofinanziert von der Europäischen Union und
der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dieses Seminar von EURES-T Oberrhein wird mit Finanzmitteln des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014-2020) und der Schweiz unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://ec.europa.eu/social/easi>